

Zwei Touareg beim Weltcup-Auftakt

Beitrag von „Thanandon“ vom 13. Februar 2005 um 10:20

Die Starterliste der Por Las Pampas Rallye (5. - 12. März) wartet mit zwei Überraschungen auf. Im Feld der Nobodies tauchen zwei bekannte Namen auf: Jutta Kleinschmidt und Bruno Saby. Seit Jahren gehört die in Argentinien und Chile ausgefahrene Rallye zum Marathon-Weltcup, bekannte Größen treten den weiten Weg nach Südamerika aber selten an - müssen sie auch nicht, denn das Reglement sieht Streichresultate vor.

Auch nachdem der Lauf nicht mehr Ende der Saison, sondern direkt als Auftakt im Kalender geführt wird, hat sich an dieser Situation kaum etwas geändert. Kurz vor Nennschluss am 14. Februar zeigen die Stars der Szene wenig Interesse - mit Ausnahme von Volkswagen.

Nachdem respektablen Abschneiden bei der Dakar stellt sich eine 28köpfige Mannschaft um Teamchef Kris Nissen der nächsten Herausforderung. Im Cockpit der zwei genannten Race-Touareg sollen Jutta Kleinschmidt mit Fabrizia Pons sowie Bruno Saby und Co-Pilot Michel Perin Platz nehmen, die bei der Dakar die Plätze drei und fünf belegten. Kleinschmidt kennt die Rallye aus den Jahren 2000 und 2001, als sie jeweils Zweite wurde.

Der bisher einzige weitere bekannte Name in der Startliste ist der Russe Sergey Shmakov, der in einem Honda Buggy antritt.

Genaue Details zur Route hat der Veranstalter noch nicht bekannt gegeben, die Strecke soll aber sehr anspruchsvoll sein. 🗺️ Startort ist San Carlos de Bariloche. Über die Anden erreicht die PS-Karawane die chilenische Hauptstadt Santiago. Ziel ist San Pedro de Atacama.

[Quelle](#)